

pellennoch zweyer Pastorum, nemlich gegen Norden
 Hr. M. Jacobi **Stolterfohts** / und gegen Süden
 Hr. Alberti **Balemanns** / Epitaphia und Bildnisse
 zu sehen sind.

Über dem Eingange der jetzt-beschriebenen Capelle/
 gegen Norden/ hängt des ehmaligen hiesigen Super-
 intendenten/ Hr. **Georgii Stampelii**, Bildniß/ und
 an der Seite/ gegen Morgen / das steinerne Epi-
 taphium Hr. **D. Hermannii von Vechelde** Bür-
 germeisters. Darauf folgen noch zweyer anderer
 Bürgermeister Denck-Gemählden/ nemlich Hr. **D. Ja-
 cobi Bordingi**, und Hr. **Paul Wibbekings** / über
 welchem letztern annoch 2. **Wibbekingen** Schilde
 und Helmen befindlich sind.

An dem nechsten Pfeiler / über der Thür / da man
 nach der Apothecke hingehet / hangen 3. alte **Darsto-
 wen** Schilde/ und in der Ecke gegen Morgen stehet
 ein Altar mit einem schönen Marien-Bilde / so an.
 1420. gemacht worden. Daneben siehet man eine
 grau-geschilderte Tafel / mit **Schincfels** = oder **Ja-
 gehasen** = **Wapen** / und der Jahr = Zahl 1501. wor-
 auf ein merckwürdiges Lateinisches Gebet an die Mutz-
 ter Gottes zu lesen ist. Darauf folgt der Eingang in
 die **Gallinen** = **Capelle** / worinn ehmahls Hr. **Her-
 mann Gallin** Bürgermeister / an. 1364. eine Vica-
 rie gestiftet / und nebst derselben eine kleine viereckigte
 Tafel / mit Hr. **M. Johannis Böckmanns** / Pastoris,
 Epicedio, an eben demjenigen Pfeiler / der Hr. **D. An-
 tonii Wincklers** / gewesenen Bürgermeisters / aus
 weissem Marmor gehauenes Brustbild und Epita-
 phium trägt / welches der Antwerpische Künstler / **Tho-
 mas Quellinus**, an. 1707. verfertigt hat.